

INSIDE

GOLF | LIFESTYLE | CLUB



WHS

Das neue Handicap
System ab **2021**

PITCHMARKEN

AUSBESSERN

Die ‚Wunde‘ muss geschlossen werden.
Infektionen vermeiden!

DIE GROSSE BILDSERIE

2020 – ein ganz besonderes
Jahr liegt hinter uns

INTERVIEW

Theo Schmid hat auch ohne
Captain Posten viel zu tun

1. ADVENTSKALENDER

Online und jeden Tag ein
neues Video!

06 | 2020

FÜR ALLE, DIE NICHT DEM NAVI FOLGEN, SONDERN IHREM FORSCHERDRANG.

Alles schon gesehen, alles schon erlebt? Von wegen! So wie der Gelehrte und Pflanzenforscher Albrecht von Haller im 18. Jahrhundert Neuland betrat, gibt es auch heute wieder Großes zu entdecken: einzigartige Botanicals und Naturwunder aus dem Botanischen Garten in Göttingen – und einen Gin, der Dir völlig neue Genusswelten eröffnet.

WWW.VONHALLERSGIN.COM



VON HALLERS GIN

Für Entdecker.

Liebe Mitglieder, liebe Gäste, liebe Leser,

Weihnachten in diesem Jahr wird anders. Uns Golfer zeichnet es jedoch aus, dass wir Situationen akzeptieren und unter Berücksichtigung der Regeln versuchen, das Beste daraus zu machen. So sollten wir auch in diesem Fall handeln, denn es hat sich bewährt. Nehmen Sie sich Zeit für unsere neueste Ausgabe des INSIDE Magazins, lassen Sie die schönen Golfmomente dieses Jahres Revue passieren und bereiten Sie sich schon einmal gedanklich auf die neue Saison vor. Gerade in den letzten Wochen haben wir noch einmal erleben können, wie „wertvoll“ unser Sport in einer Zeit von Entbehrungen und Einschränkungen sein kann. Bewegung an der frischen Luft, ausreichend Abstand und trotzdem nette Kontakte, natürlich im Rahmen der Regeln. Wir hoffen sehr, dass die bevorstehenden Maßnahmen den Individualsport unter freiem Himmel nicht einschränken und wir, gute Witterung und offene Plätze vorausgesetzt, auch in den kommenden Wochen weiter auf unseren beiden Kursen spielen können. Golf hat sich, in dieser für alle anstrengenden Zeit, sehr positiv entwickelt und war auch für viele Menschen eine wichtige „Konstante“ im Leben, sowohl in sportlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht. Ich denke immer noch mit Freude an die vielen schönen Turniere und insbesondere die Offene Golf Woche, die wir dank großer Disziplin aller Teilnehmer erfolgreich durchführen konnten. Wir, als Mitglieder und auch die Gäste des Golfclub Hardenberg, können daraus auch Kraft und Zuversicht schöpfen. Eine funktionierende Gemeinschaft, die mit Rücksicht und Disziplin sehr gut funktioniert hat. Das zeichnet die Menschen in unserem Verein aus – herzlichen Dank dafür.

Wir begrüßen in diesem Jahr über 170 neue Mitglieder im Golf Club Hardenberg und freuen uns über den großen Zuspruch; sowohl für unseren Verein als auch für die sicher schönste Sportart der Welt. Der Wettkalender 2021 ist fertig gestellt und hält wieder viele Highlights bereit. Wir sind auch zuversichtlich, dass im kommenden



Jahr endlich die Golf Tour Germany bei uns, auf dem Niedersachsen Kurs, starten kann.

Das neue World Handicap System - WHS - kommt und die ersten „Beschwerden“ sind schon bei den Verantwortlichen angekommen. Noch scheint nicht alles rund zu laufen beim DGV und den Umrechnungen. Es gibt aktuell aber so viele wichtigere Dinge als das aktuelle Handicap. Warten wir also einfach ab und legen den Fokus auf das Wintertraining, die Winter – Golfrunden oder das richtige Entfernen von Pitchmarken und Divots beim Spiel auf den Plätzen. Ich werde im kommenden Jahr noch mal eine Initiative zu diesem Thema starten, denn ein optimaler Zustand der Plätze bleibt unser wichtigstes Ziel. Helfen Sie bitte mit, die Plätze im besten Zustand zu erhalten. Viele neue Bestmarken werden dieses besondere Jahr prägen. Die vielen Zahlen im Detail zeigen uns mehr denn je, dass unser Verein zukunftsfähig aufgestellt ist und wir zuversichtlich in die kommende Saison und die nächsten Jahre blicken können, wenn wir diese Pandemie erst einmal „im Griff“ haben. Wir werden Ihnen auch im neuen Jahr wiederum einen ausführlichen schriftlichen Jahresbericht mit allen Fakten vorlegen.

Ihnen, Ihrer Familie, Freunden und Bekannten wünscht der Vorstand des GC Hardenberg eine besinnliche und vor allem gesunde Weihnachtszeit. Kommen Sie gut durch den Winter und bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ihr

Oliver Bartels

INHALTSVERZEICHNIS



- 08 | 2020 wie eine Achterbahn**
Katharina & Stefan Quirnbach Über
ihr Corona-Jahr

- 14 | Abschlagen und Abschalten**
Was die Männerforschung neues
ans Tageslicht bringt



- 17 | 1. Online Adventskalender**
Mit der Einladung zur TopDeal Week
ist eine Losnummer an jedes MItglied
gegangen.

- 18 | DiDaGo Projekt Baum**
Am 28. Juli 2020 war es ein Turnier, mit
dem Arbeitstitel „Projekt Baum“, durch
dessen Einnahmen neue Bäume auf dem
Göttingen Course angepflanzt werden
konnten.

- 03 | Editorial**

- 06 | Warum ein neues HCP System?**

Auf der ganzen Welt wird jetzt Golf
nach den gleichen Regeln gespielt.



- 12 | Nikolaus auf dem Hardenberg**

06.12. Spielen mit dem Nikolaus

- 20 | INTERVIEW THEO SCHMID**

Mit dem sympathischen
und ehemaligen Banker haben wir über
seine Zeit als Captain gesprochen und er
fahren, welchen Spaß ihm diese Aufgabe
bereitet hat.



22 | 2020 Das Jahr in Bildern Teil I

Noch nicht gesehene Bilder und Große Momente in unserer Foto-Serie zum Ende des Jahres.

33 | Bist du einer von denen? Teil II
von Jan Thomas Ockershausen

37 | Golf Deal

Der Golf Club Hardenberg stellt den Deal der GolfPost vor.

38 | Mit dem Auto (E-Smart) an die Nordsee
von Oliver Bartels



40 | World Handicap System

Das Zukunftsprojekt

47 | Verabschiedung in den Ruhestand

2 Urgesteine des Greenkeepings haben uns dieses Jahr verlassen!

48 | 2020 Das Jahr in Bildern Teil II

52 | 3 neue Dropzonen auf dem Niedersachsen Course

53 | Pitchmarken ausbessern
was mit dem Green passiert und warum jeder Spieler darauf achten sollte.



57 | ... mal nachgefragt

58 | Impressum





WARUM EIN NEUES HANDICAP- SYSTEM?

Seit dem Jahr 2001 galt auch in Deutschland ein Vorgabensystem, das von allen europäischen Nationen mehr oder weniger einheitlich angewandt wurde. Jetzt kommt ein globales, weltweites Handicap-System, das allen Golf Nationen ein Umdenken und ein Nejustieren abverlangt.

Auf der ganzen Welt wird Golf nach den gleichen Regeln gespielt. Wann immer es Änderungen im Regelwerk gab, wurden diese von den beiden führenden Organisationen, der United States Golf Association (USGA) und dem Royal and Ancient Golf Club of St. Andrews (R&A), gemeinsam entwickelt und global eingeführt.

Für jeden Golfer ist es eine Selbstverständlichkeit, dass alle Golfer nach den gleichen Regeln spielen. Für den Amateurgolfersport gibt es aber neben den Golfregeln

ein weiteres Instrument, durch das sich der Golfsport von nahezu allen anderen Sportarten unterscheidet: das Handicap-System. Ob der Golfsport auch nur ansatzweise ähnliche Beliebtheit erfahren würde, wenn es dieses Instrument des „sich vergleichen Könnens“ nicht gäbe, ist sehr fraglich. Doch genau hier gab es in der Vergangenheit sechs unterschiedliche Systeme weltweit.

Alle verfolgten das gleiche Ziel, nämlich die Spielstärke eines Golfspielers durch eine Kennziffer, das Handicap, vergleichbar zu machen, um sich auch im Wettkampf tatsächlich vergleichen zu können. Jedoch die Berechnungsmethoden waren unterschiedlich, was dazu führte, dass zwei Spieler, die die gleiche Spielstärke hatten, in den unterschiedlichen Systemen, unterschiedlich eingestuft wurden.

Vor einigen Jahrzehnten war dies sicherlich nicht entscheidend, denn das Golfspiel fand meist im eigenen Land statt bzw. zumindest auf dem gleichen Kontinent statt. Heute ist das ganz anders, heute sind Distanzen leichter überwindbar, so dass auch das Golfspiel internationaler geworden ist.

Um hier dem Anspruch einer Vergleichbarkeit von Spielern mit unterschiedlicher Spielstärke gerecht zu werden, erschien ein einheitlich gültiges System der sinnvollste Weg. Und so erwuchs die Idee eines World Handicap Systems.

Aus den sechs unterschiedlichen Systemen wurden die



jeweils besten Aspekte zusammengetragen und ein einheitliches System geformt. Hierfür zeichnen sich wiederum die beiden führenden Organisationen – USGA und R&A – verantwortlich. Über einen Zeitraum von fast acht Jahren wurde an diesem System gearbeitet, um möglichst allen regionalen und kulturellen Gegebenheiten gerecht

zu werden. Mit der Einführung des World Handicap Systems schließt sich somit die Lücke unterschiedlicher Handhabung gleicher Umstände. Zukünftig spielt es keine Rolle mehr, aus welchem Land der Gast bei Ihrem Turnier antritt. Die Basis der Vergleichbarkeit beim Wettkampf um den Nettopreis ist nun gegeben.

DIE LÜCKE SCHLIEßT SICH

Um den Regelungen die richtige Gewichtung und Nachhaltigkeit zu verleihen, wurde aus den unterschiedlichen Handicap-Systemen ein einheitliches Regelwerk, welches ab sofort auch den Status der Regeln aufweist. Aus Handicap-System werden somit Handicap-Regeln.

Mehr zum WHS auf Seite 40

71 % wünschen sich mehr Drive auf dem Platz. Und im Depot.

Nutzen Sie die vielfältigen Anlagemöglichkeiten von Deka Investments. Mehr in Ihrer Sparkasse oder unter deka.de

 Kreis-Sparkasse
Northeim

 Deka
Investments

Keine Zinsen?

Mehr Schwung für Ihr Vermögen.
Jetzt investieren!



DekaBank Deutsche Girozentrale. Quelle Statistik: Onlinebefragung Institut Kantar im Auftrag der DekaBank, Februar 2020.





Das Jahr 2020 begann sehr verheißungsvoll. Alle Frühjahrsreisen waren voll ausgebucht und auch die Reservierungen für Kurse im Frühjahr waren bereits gut angelaufen. Dieses alles hatten wir professionell und ausführlich vorbereitet und freuten uns, ebenso wie unsere Kunden, auf die Saison!

Doch dann kam alles anders: Corona machte uns einen heftigen Strich durch die Rechnung. Das Unwort des Jahres „Lock – Down“ traf auch uns mit voller Wucht. Ich persönlich konnte gerade noch die Mallorca Reise am 13. März erfolgreich beenden und dann war alles zu. Der Golfplatz wurde gesperrt und uns damit auch die Möglichkeit genommen, weiter zu unterrichten. Alle Reisen mit insgesamt 120 Kunden mussten wir absagen. Ein herber Umsatzverlust, den wir natürlich auch nicht mehr aufholen konnten.

Die Rückabwicklung dieser Reisen hielt uns die nächsten Wochen gut auf Trab. Es begann dann aber auch eine interessante Zeit. Wie in den meisten Haushalten haben wir den Keller aufgeräumt und entrümpelt, einen aus-

föhrlichen Hausputz vollzogen und viele kleine Dinge, die über Jahre liegen geblieben waren, erledigt, wie zum Beispiel alte Fotos zu sortieren. Zudem habe ich mir im Garten einen Fitness Parcour und meine eigene Driving Range aufgebaut und dort fast täglich trainiert. Die Zeit habe ich auch genutzt um insgesamt acht Teaching Videos für die diverse Social - Media Kanäle zu drehen.

Und privat: in den 25 Jahren unserer Ehe war ich noch nie über eine so lange Zeit zu Hause, es war eine gute und wertvolle Erfahrung. Meine Frau Katharina meinte, es sei ein Test für das Rentnerdasein, den wir positiv gemeistert haben. Im Club haben wir die Konzepte für den Neustart unter Corona Bedingungen geplant und umgesetzt und harten der Dinge. Am 6. Mai konnten wir die Türen wieder öffnen. Wir waren skeptisch, ob die Mitglieder und Gäste kommen würden oder ob die Angst vor Ansteckung alle fern hält.

Es kam aber anderes, als gedacht: es kamen viel mehr. Die Stundenbücher füllten sich sehr schnell und liefen fast über. Die Nachfrage nach Golf wuchs heftig, so-

2020 EIN JAHR WIE EINE ACHTER BAHN FAHRT!



wohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern. Sarkastisch ausgedrückt ist Corona die beste Marketing Maßnahme für Golf jemals. Der große emotionale Wert des Golfspiels wurde vielen Menschen neu bewusst: Sport betreiben in der Natur mit maximaler Sicherheit vor dem Virus. Der Sommer verlief turbulent: fast kein freier Tag für das gesamte Team, Unterricht von morgens bis abends und viele Spieler auf der Range und den Plätzen.

Das übliche Sommerloch in den Ferien blieb aus, da niemand in den Süden verreisen konnte, sondern in der Heimat und auf dem Golfplatz blieb. Unseren Reisekunden boten wir im Spätsommer zwei Kurzreisen nach Timmendorf an, die sofort nach Ankündigung ausgebucht waren.

Die Achterbahnfahrt ist aber noch nicht zu Ende, denn der erneute (Teil)Lockdown seit dem 1. November hat uns leider wieder ausgebremst. Die geplanten Mannschafts- und Jugendtrainingstermine mussten wir nun leider wieder absagen und unsere Reiseplanung für den Herbst und Winter war und ist auch stark beeinträchtigt.

Dennoch fällt das Fazit für dieses schwierige Jahr nicht zu schlecht aus. Zwar haben wir einen erheblichen Umsatzeinbruch erlitten, aber konnten einiges davon im Sommer ausgleichen.

Die sehr guten Zuwachszahlen an Mitgliedern bei den Erwachsenen und Jugendlichen lassen uns positiv auf das kommende Jahr schauen. Wir planen optimistisch die neue Saison und freuen uns bereits heute schon auf gemeinsame Stunden auf dem Hardenberg. Das Weihnachtsfest steht bevor. Wir wünschen Ihnen, dass sie es trotz der schwierigen Bedingungen im Kreise ihrer Familie angenehm feiern können und das sie gut in das Neue Jahr rutschen!

Katharina & Stefan Quirnbach

ABSCHLAGEN UND ABSCHALTEN



STUDY-START

Statt Frust auf der Bank, Lust auf der Bahn!

„All you can Golf“ Raus aus dem Lernstress und ab in die Natur! Stell dich neuen und spannenden Herausforderungen auf 42 Bahnen!

SCHNUPPERTAG
10€ - Public Open -
jeden Do. & Fr.
inkl. Leihschläger

30€ mtl.
Schüler, Studenten und
Auszubildene im Alter
von 18 - 27 Jahren

Gesund bleiben
Spaß haben
Golf spielen

Golf Club Hardenberg e.V.
Gut Levershausen
37154 Northeim

Mail: info@gchardenberg.de
Tel.: 05551 - 90 838 0
Web: www.gchardenberg.de

WILLKOMMEN IN EINER NEUEN ÄRA

Deutsche, handgemachte Tropfen verschiedener Kategorien mit Rohstoffen aus eigenem Anbau. Vereint unter einem Dach – Hardenberg Distillery.



Sprechen Sie uns an!
Wir freuen uns auf Ihre
Nachricht.



die neuesten Erkenntnisse aus der aktuellen Männer-Forschung



Schon mal darüber nachgedacht, mit Golfspielen anzufangen?

Ein Grund, der dafür spricht: der Sport sorgt schlagartig für weniger Stress, so eine aktuelle Untersuchung!

Vergiss das Klischee, dass Golf eine klassische Rentnerbeschäftigung ist! Der vermeintliche Sport für Oldies eignet sich bestens, um Stress abzubauen - und das in jedem Alter. Ein paar Stunden an der frischen Luft senken nämlich die Produktion des Stresshormons Cortisol.

Dadurch sinkt der Blutdruck und du erholst dich viel schneller von mentaler Erschöpfung. Den bemerkenswertesten Einfluss hat Golfspielen jedoch auf

ABSCHALTEN

die Lebensdauer. Im Rahmen einer US-Langzeitstudie an der University of Missouri in Columbia untersuchten Wissenschaftler 5900 Erwachsene über einen Zeitraum von 10 Jahren. Dabei stellten die Forscher fest, dass Menschen, die mindestens einmal pro Monat Golf spielten, länger lebten als Golfverächter. Die Studienleiter gehen davon aus, dass dies auf den gemeinschaftlichen Charakter des Sports sowie die sanfte Art des Spiels zurückzuführen ist.

Eine schwedische Studie bestätigt diese Erkenntnisse: es kann die Lebenserwartung um bis zu 5 Jahre verlängern, regelmäßig zu Golfen. Mehr Zeit also, um am Handicap zu arbeiten.



Schön, dass die Nikolausfamilie: (Katharina, Stefan und Olivia) auch an unseren Marshall gedacht hatte. Ein kleines Nikolauspaket stimmte diesen dann auch milder als üblich.:-)

Kalle und Randy wählten unterschiedliche Lösungen, um aus dem Rough zu gelangen. Kalle klassisch mit dem Eisen und Randy war in Gedanken vielleicht noch „in the Whitehouse“ und wählte den Driver, um vielleicht den noch den amtierenden Präsidenten heraus zu befördern??



Sie trafen zwar nicht den Nikolaus, aber ein kurzes Schwätzchen mit Christian Fehling macht die Fehlschläge schnell vergessen.

Beim Putten konnte Wolfgang, trotz medialer Störung ;-), den Ball dichter am Loch platzieren. Glückwunsch an Wolfgang und Sorry Dana für diese Störung.





Nikolaus auf dem Hardenberg

„Schön, dass wir spielen können!“ Dies war die vorwiegende Meinung der ca. 140 Golfspielerinnen und Golfspieler am Nikolaustag in diesem Jahr. Und so traf man sich, natürlich zu zweit, und trieb den Golfball - mal besser, mal schlechter - über den Platz.

Das Wetter war gut und der Nikolaus selbst war ebenfalls auf der Runde und zauberte bei denen, die ihn entdeckten, ein Lächeln ins Gesicht. Wir denken, dass es schon ein Privileg ist, in diesen unruhigen Tagen unserem Hobby, dem Golfspiel, nachgehen zu dürfen.

Ihre und Eure Rogelio und Hannes
mit einigen Impressionen von diesem schönen Tag.





INTERVIEW

mit

THEO SCHMID

MEN'S DAY EX-CAPTAIN

INSIDE hatte die Chance mit dem EX - Men's Day Ex-Captain und GCH-Urgestein Theo Schmid zu sprechen. Im Austausch mit dem sympathischen und ehemaligen Banker haben wir über seine Zeit als Captain gesprochen und erfahren, welchen Spaß ihm diese Aufgabe bereitet hat.



INSIDE: Du wirst im nächsten Jahr mittwochs einfach „nur“ Golfspielen. Wie gehst du damit um? (Lachen im Interview-Raum)

Theo: Darauf freue ich mich ganz besonders, weil ich mich dann voll auf das Golfspielen konzentrieren kann. Bisher war es ja doch so, dass ich mich während einer Runde gefragt habe, ist alles gut organisiert? Muss ich bei der Siegerehrung noch etwas ansagen? Was kann ich über die Platzverhältnisse sagen oder muss ich die Greenkeeper besonders loben? So oder so, Ähnliches ging mir durch den Kopf.

Das ist nun 2021 vorbei und ich kann mich endlich der Aufgabe widmen, Single-Handicapper zu werden!

INSIDE: Bitte beschreibe uns die Aufgaben eines Men's Day Kapitäns und erzähle uns, wie es im Jahr 2014 dazu kam.

Theo: Das wird eine lange Geschichte. Ich denke, darüber sollten wir in der Tat nochmals ausführlicher darüber reden. Georg Rust, mein Vorgänger, hatte die schwere Aufgabe, einen Nachfolger zu suchen. Niemand wollte diese gewichtige und herausfordernde Aufgabe übernehmen. In einem Gespräch mit Stefan Quirnbach wurde die Idee geboren, dieses Ehrenamt nicht nur alleine zu bestreiten. Gesagt getan, ich fand mit Franz Lichtenberg und Edgar Albrecht Mitstreiter, die gerne bereit waren, zu helfen. Daraufhin haben wir die Saison 2015 vorbereitet. Meine Idee war, den althergebrachten Namen „Herrenrunde“ mit einer moderne Namensgebung zu verändern.

Mit Men's Day war gleich ein üblicherweise gebräuchlicher Name gefunden. Diesen wollte ich mit einem eingängigen Logo verbinden. Dazu hat mir Graf von Hardenberg mündlich sein Einverständnis zum Gebrauch des „Keilers“ mündlich gegeben. Die fünf Sterne verdeutlichen die Qualität, die die Männer vom Golfclub

Hardenberg vorweisen. Welcher Club kann von sich behaupten, dass die „Mittwochrunde“ annähernd 200 Mitglieder hat. Durchschnittlich spielen rund 60 bis 70 Personen jeden Mittwoch in der Saison. Bei guten Sponsoren, die auch ein Abendessen bezahlen, sind es immer über 100 Spieler, die der Men's Captain zu „zählen“ hat. Die Vorbereitung der neuen Saison ist besonders im November und Dezember des Vorjahres eine anstrengende Angelegenheit.

Es müssen die bisherigen Unterstützer der Männerrunde wieder dazu gewonnen werden, neue gefunden und zusätzliche Dinge vorbereitet werden. Viele Telefonate sind dabei erforderlich. Mancher zukünftige Sponsor „wollte“ mehrmals angerufen werden.

Besondere Highlights waren auch immer zu organisieren. Ich denke nur an die Aktion „Sommernachtstraum“, die allen noch in guter Erinnerung ist. Es gäbe noch vieles zu berichten! Aber vielleicht ein anderes Mal.



INSIDE: Was hat ein Captain sonst noch für Hobbys?

Theo: In bin Mitglied in verschiedenen sozialen, karitativen und gemeinnützigen Vereinen/Institutionen und auch in zwei Vereinen als Schatzmeister tätig. Führe als Präsident einen Spendenverein und kümmere mich insbesondere beim Universitätsbund e.V. um die Verwaltung von einigen Millionen Euro. Daneben bin ich Fan von Fernreisen. Insbesondere hat es mir der asiatische Bereich angetan. Ich war mehrmals in Vietnam, Thailand, Myanmar, Indonesien und, und, und.....

INSIDE: Wo kommt dein Enthusiasmus für die Sportart Golf mit Lifestyle-Bezug her?

Theo: Golf hat für mich lediglich zwei Gesichtspunkte und da sehe ich keinen Bezug zum Lifestyle. Zum einen ist es die sportliche Seite, die man durchaus auch beim Golfen so gestalten kann. Langsamkeit ist bei mir auf dem Golfplatz nicht angesagt. Es darf durchaus athletisch gespielt werden, wie das geht, kann jeder, der mit mir über den Platz gehen möchte, erfahren.

Zum anderen ist der kognitive Bereich ebenso gefordert in der Überlegung: wie „packe“ ich eine Bahn. Es soll nicht nur der Platz bewältigt, sondern „besiegt“ werden!

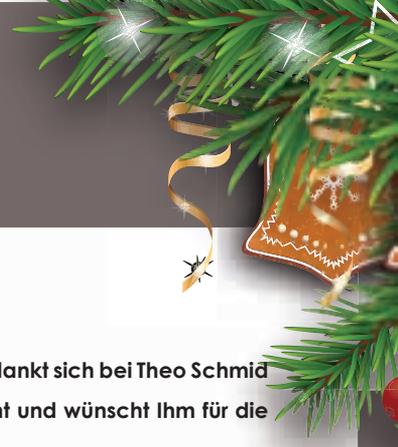
INSIDE: Wie wichtig sind Sponsoren im Golf und wie schätzt du das Engagement von Sponsoren im Men's Day ein?

Theo: Sponsoren sind eine wichtige Komponente des Golfsports. Das sehe ich nicht nur aus dem Blickwinkel des Golfers, sondern auch aus der Sicht des Förderers.

Denn es ist eine Tatsache, dass der Golfsport zu einer immer begehrteren Plattform für die Unternehmenskommunikation geworden ist. Die Akzeptanzwerte des Sportsponsorings der aktiven Golfspieler steigt dramatisch an.

INSIDE: Dein Nachfolger und Captain im nächsten Jahr wird Dr. Uwe Franz sein. Was denkst du über ihn?

Theo: Es war ein riesiges Glück, dass ich Uwe gefunden habe. Wie kam das zustande? Uwe organisiert seit einigen Jahren das Golfturnier, bei dem sich Ärzte, Apotheker und medizinische Berufe finanziell beteiligen. Im Rahmen der Siegerehrung in diesem Jahr konnte ich die hervorragende Arbeit, die Uwe geleistet hat besonders



Der Golf Club Hardenberg bedankt sich bei Theo Schmid für das erbrachte Engagement und wünscht Ihm für die Zukunft alles Gute!

hervorheben und loben. Im direkten Gespräch sagte ich, „das war so gut, da könntest DU auch meinen Job übernehmen“. Nach Rücksprache mit seiner Familie, sagte er zu - Hurra!

INSIDE: Abschließend bitte ich dich folgenden Satz fortzuführen: Der Golf Club Hardenberg wird im Jahr 2031...

Theo: ein erfolgreicher Golfclub sein, der sich nicht nur durch die erstklassigen Golfplätze auszeichnet, sondern auch durch interessante, unterhaltsame und attraktive Events. In diesem Jahr werde ich - so hoffe ich - mit 81 Jahren noch golfen und den Göttinger Course und den Niedersachsen Course zu Fuß bewältigen können.

Vorstellung des neuen Captains dann in der ersten INSIDE Ausgabe 2021



betten-damm.de

Advents kalender

01.12. - 24.12.

advent.gchardenberg.com

Jedes Jahr gibt es Rabatt-Tage oder sogar eine ganze Rabatt-Woche im ProShop auf Gut Levershausen. Auch in diesem Jahr das Team zusammengekommen und alle Ideen zusammengetragen. 2020 sollte es ganz anders kommen.

Zur Vorgeschichte: Jedes Mitglied erhält am Ende des Jahres eine Karte zugeschickt, in der zu Schnäppchentagen eingeladen wird. Hier kann das Mitglied selber entscheiden, für was er seine 3 Rabattmarken einsetzt. In diesem Jahr hat sich die Marketing-Abteilung ein ganz besonderes Special einfallen lassen.

Jedes Mitglied sollte zu den Rabattmarken noch zusätzlich eine Los-Nummer erhalten, welche dann in einem Online-Adventskalender zu einem tollen Preis führen sollte. Über 1.400 Losnummern sollten nicht ein Problem sein. Thorben Rudolph hatte die zündende Idee: Wir lassen jeden Tag jemand anderen in einem Video die Losnummer ziehen.

Aber fragte Thomas Keisch:

Wie lassen wir Corona-Konform die Lose bzw. Nummern ziehen? Golfbälle wären toll! Aber 1400 Golfbälle? Es muss anders gehen! Nach langem Überlegen hatte ein Northeimer Schüler die Idee, es nach dem Bingo-Prinzip zu lösen. Eine Zahl und eine Nummer!

26 Buchstaben stehen zur Verfügung. Damit über 1400 Losnummern erzeugt werden können, benötigte man einfach 57 Zahlen. Schon war die Möglichkeit geschaffen, jedes Mitglied mit einer Losnummer zu versorgen und die Ziehung mit Golfbällen zu realisieren. Vorteil: Die Bälle können nach jeder Ziehung desinfiziert werden.

Die Ideen wurden immer wilder und die Videos haben die Mitglieder begeistert.

Wir danken allen Sponsoren sowie den Losfeen, dass dieser erste Online-Adventskalender so großartig gestartet ist.





DIDAGO

„Rosalie“ haben unsere DIDAGO Damen die Blumenwiese hinter dem Grün der Bahn 11 des Göttingen Courses getauft. Diese Blumenpracht schenkte die DIDAGO dem Golfclub im Jahr 2019.

Am 28. Juli 2020 war es ein Turnier, mit dem Arbeitstitel „Projekt Baum“, durch dessen Einnahmen neue Bäume auf dem Göttingen Course angepflanzt werden konnten. Der Platzwart des Golf Clubs, Ferdinand Graf von Hardenberg, hatte die Damen über das, insbesondere durch den Borkenkäfer ausgelöste, Baumsterben im älteren Bereich unserer Anlage informiert.

Das Orkantief Friederike, ein schwerer Sturm mit Orkanböen am 18. Januar 2018, hatte auch den Golf Club getroffen. Trockenheit und der Borkenkäfer haben weitere Schäden verursacht und vor allem den Ulmen und Eschen geschadet. Der Borkenkäfer trug die klebrigen Sporen eines Pilzes, der die Wasserleitungsbahnen verstopfte, von Baum zu Baum, so dass erst einzelne Äste verfroren und später oft die ganze Krone abstarb.

Durch die drei trockenen Jahre danach vermehrte sich der Borkenkäfer so stark, dass auch alle Fichten auf dem Golf Gelände gefällt werden mussten. Um die Situation zu verbessern wurde Phacelia, auch „Bienenfreund“

genannt, angebaut. Dies hatte einen positiven Einfluß auf den Stickstoffgehalt der Böden. Zusätzlich wurden weitere Blumenwiesen angelegt.

Leider waren in dem Corona Jahr 2020 nur 18 Damen am Start, aber immerhin konnten durch das Turnier inklusive eines Putt Wettbewerbs 280 Euro eingenommen werden. Das Geld wurde in den Kauf von Blut-Ahorn Bäumen investiert.

Drei Monate später war es so weit. Zur Freude der DIDAGO Damen um Dana Seidlova-Wuttke setzte das Greenkeeper Team unter Führung von Vitali Iskam die ersten drei neuen Blut-Ahorn Bäume neben die Bahn 14.



Projekt Baum





RENOVIERUNG WURDE BEGONNEN

Die Renovierungsarbeiten in den Sanitäranlagen der Gastronomie haben begonnen. Zum Start der Saison 2021 planen wir die Umbauten allen Mitgliedern und Gästen zu präsentieren.



CLUBPOKAL 2020

In einem packenden Herzschlag-Finale sicherte sich Nicolas Nachtwey erst auf Bahn 18 den Sieg im Clubpokal gegen einen stark agierenden Gerd Schulze!

Herzlichen Glückwunsch lieber Niclas!





Herzlichen Dank für
eine tolle Golfsaison 2020!

Katharina Stein

Ihre Katharina Stein

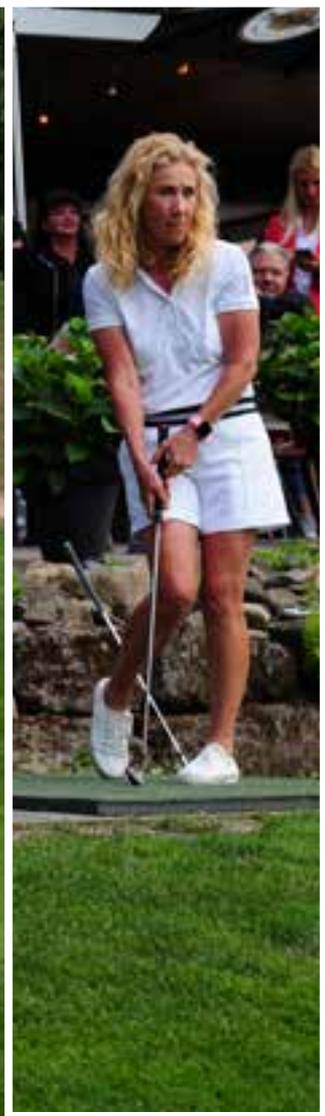
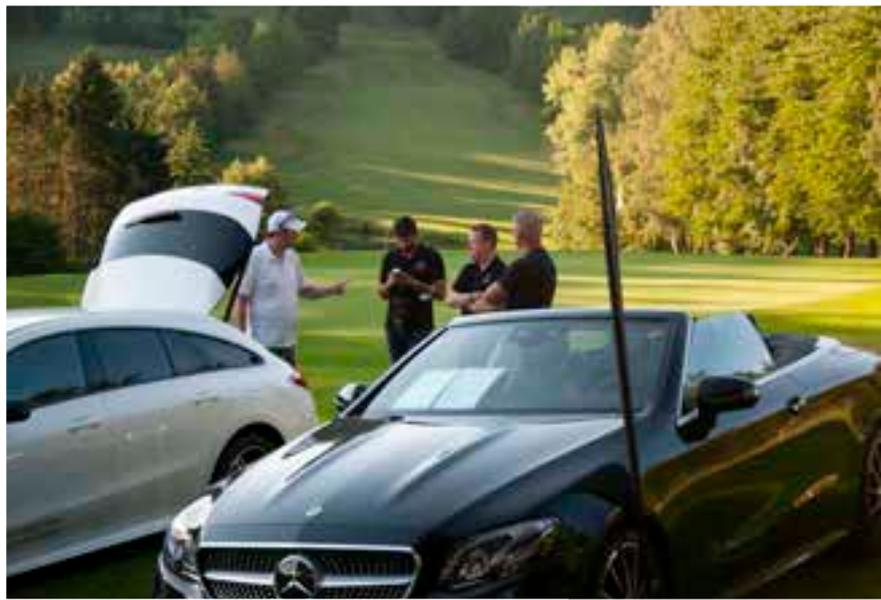


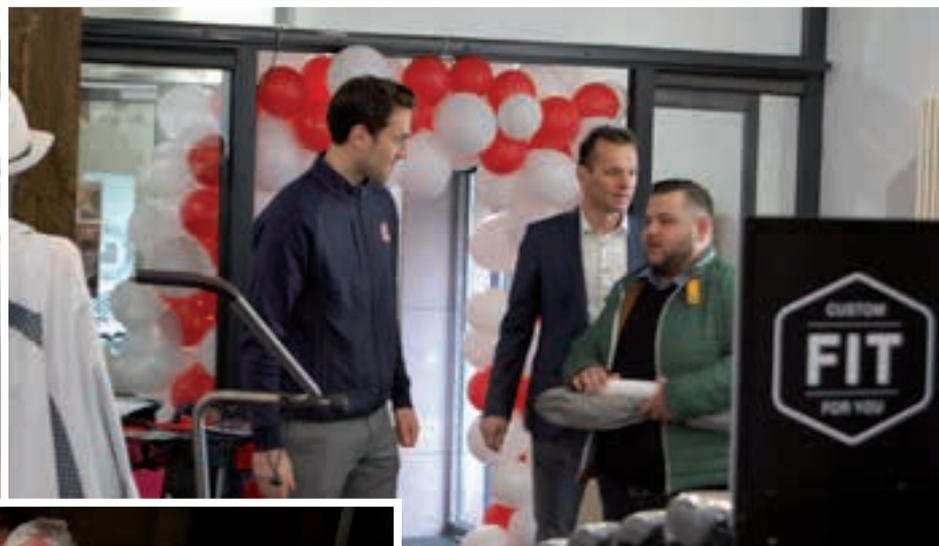
Emil Frey Kassel/Göttingen



2020
Das Jahr in Bildern

















HIGHLIGHTS

2021

- 03.04. Hardenberg OsterCup
- 05.04. Hardenberg Ostervierer
- 24.04. Resort Cup
- 30.04. + 01.05. Big Birdie Tour
- 08.05. GolfPost Turnier

- 22.05. Walter Felix Thimm Preis

- 20.06. Audi Quattro Cup
- 02.07. BMW International

- 24.07. Hardenberg Vierer



2021



- | | |
|-----------|------------------------------|
| 03.-08.08 | Offene Golf Woche 2021 |
| 21.08. | Keiler in Flammen |
| 04.09. | Hardenberg Clubmeisterschaft |
| 11.09. | Marathon Turnier |
| 18.09. | Generation Cup |
| 02.10. | Jugend Clubmeisterschaft |
| 10.10. | Mannschaftspokal |
| 17.10. | Sachsenross Querfeldein |
| 14.11. | Turnier um die Martinsgans |

Kuuuhl über das Grün von Loch zu Loch grasen



Jan Thomas Ockershausen
Rechtsanwalt und Notar

KUUUHL!



**GUTSCHEIN
ÜBER 5 EURO**

Einlösbar bei einer Fahrt durch unsere
Carwash-Anlage bis zum 31. 12. 2020



**SOF-TEX CARWASH
+ SB-WASCHPLÄTZE**

Hannoversche Str. 53a · 37075 Göttingen
Tel. 0551-383660 · www.mcclean-gmbh.de

Gutschein nicht kombinierbar und übertragbar.

Wenn Sie mit unserem **kuuuhlen Mc.Clean-Golfcart** über das Grün von Loch zu Loch grasen, erhalten Sie einen Gutschein über 5 Euro, der in der Carwash-Anlage von Mc.Clean bis zum 31. Dezember 2020 eingelöst werden kann.

Und Ihre Rasenflecken in Hemden und Hosen können Sie in unserem Reinigungs- und Wäschepflege-Service **Coffee Lounge Knitterfrei** auch gleich entfernen lassen und einen gepflegten Kaffeepausch halten.



**SOF-TEX CARWASH
+ SB-WASCHPLÄTZE**

**SB-WASCHALONS
+ SB-MANGELSTUBE**

Hannoversche Straße 53a · 37075 Göttingen · Tel. 0551-383660 · www.mcclean-gmbh.de

BIST DU EINER VON DENEN? BIST DU EINER VON DENEN?



von Jan Thomas Ockershausen

Teil II

In der letzten Ausgabe hatten wir uns mit den facettenreichen und teilweise recht eigenwilligen Charakteren der Spezies Golfspieler etwas intensiver befasst. Der Umgang mit einigen Spielertypen gestaltet sich dabei als angenehm, stellenweise gar erheitend, während anderen eher mit Obacht entgegenzutreten ist. Ebenso wie der Golfsport an sich eine unendliche Zahl an Varianten bereithält, sind auch die einzelnen Persönlichkeitsbilder kaum erschöpfend aufzuzeigen. Aus diesem Grunde bedarf es einer Fortsetzung des letzten Artikels in dieser Ausgabe.



4. Der Spaßspieler

Im krassen Gegensatz zum in der letzten Folge geschilderten Egomanen präsentiert sich der Spaßspieler als geselliges und reiseliches Individuum. Er versteht die Wanderung über 18 Loch weniger als sportliche Herausforderung, denn als gesellschaftliches Ereignis, welches übersteigerten Anlass bietet, willfährige Opfer seines übersteigerten Kommunikationsbedürfnisses zu finden. Der Spaßspieler verfügt über ein unerschöpfliches Reservoir an - vielfach auch golfbezogenen - Witzen, die er in Endlosschleife zum Besten gibt. Dabei lässt er sich selbstverständlich nicht von den Probeschwüngen oder Schlägen seiner Mitspieler stören und ignoriert gekonnt deren

BIST DU EINER VON DENEN?
BIST DU EINER VON DENEN?

BIST DU EINER VON DENEN?
BIST DU EINER VON DENEN?
BIST DU EINER VON DENEN?

BIST DU EINER VON DENEN?
BIST DU EINER VON DENEN?
BIST DU EINER VON DENEN?



mehr oder weniger deutliche Anzeichen von Genervtsein. Die Etikette ist dem Spaßspieler natürlich weitestgehend einerlei, ebenso wie er nur widerwillig Scorekarten ausfüllt. Eine Runde mit dem Spaßspieler ist dementsprechend anstrengend, geht aber auch schnell vorbei, da sich diese Spezies weder gemüßigt fühlt, verloren gegangene Bälle zu suchen („ich droppe hier einfach mal einen“) und sich auch nicht mit Probeschwüngen aufhält. Zudem gibt es mit dem Spaßspieler immer viel zu lachen, es sei denn, man spielt bereits die zweite oder dritte Runde mit ihm, was meistens dazu führt, dass seine Witze einen gewissen Bekanntheitsgrad erlangt haben. Zur Kompensation solcher Notlagen führt der Spaßspieler einen beachtlichen Vorrat an kleinen Keilern mit sich, was für einiges an Unbill entschädigt. Die mit hoher Wahrscheinlichkeit verkorkste Platzrunde ist im Suff nämlich wesentlich leichter zu ertragen.

5. Der Bonze

Der Bonze reist entweder im hochmotorisierten Sportcoupé oder im überdimensionierten Geländewagen an, um seine tägliche Golfstunde - natürlich beim Headpro - zu absolvieren. Die Schwerpunkte dieser Trainingseinheiten liegen dann weniger auf den technischen Eigenheiten der jeweiligen Schläge als auf der Frage, wie man korrekt zurückschwingt, ohne sich dabei durch die Rolex behindern zu lassen. Turniere gewinnt der Bonze selten (schöne Pokale kann man schließlich auch käuflich erwerben).

Dafür ist er der absolute Favorit in jeder Materialschlacht. Seien es die neuesten Wedges oder Hölzer oder das handgenähte Lederbag mit Strassapplikationen, der Bonze hat im Hinblick auf Ausstattung stets die Nase vorn und weiß dies auch ohne Anfrage gerne ausführlich zu begründen. Wer psychisch in der Lage ist, sich solchen Ausführungen auszusetzen, ohne seelisch dauerhaft Schaden zu nehmen, kann mit dem Bonzen durchaus vergnügliche Runden erleben, denn im Umgang ist er wie alle reichen Menschen durchaus jovial.

Zudem verzichtet er regelmäßig darauf, Bälle zu suchen, die außerhalb des Fairways zum Stillstand gekommen

BIST DU

BIST DU EINER

BIST DU EINER

BIST DU EINER

BIST DU EINER VON D

sind, daher kommt es beim Spiel mit dem Bonzen kaum zu Wartezeiten, es sei denn, er muss gerade einen Anruf der NASA beantworten, die von ihm seinen Entfernungsmesser ausleihen möchte.

6. Der Perfektionist

Seelenverwandt mit dem Bonzen und zudem ebenfalls durch den Hang zu zentimetergenauen GPS-Lasern verbunden, ist der Perfektionist. Bei ihm liegt der Schwerpunkt allerdings weniger auf dem äußeren Erscheinungsbild als auf einem technisch makellosen Spiel, wobei dieses Reinheitsgebot im Hinblick auf die Priorität weit über dem Score rangiert. Gewonnene Turniere sind daher für diese Persönlichkeiten eher eine hinzunehmende Nebenfolge als Grund zur Freude.

Diese stellt sich beim Perfektionisten vielmehr dann ein, wenn er ein perfekt quadratisch geformtes Divot im exakten 90° Winkel aus der Grasnarbe schält und dieses mit einem Dreifachsalto inklusive Rittberger formvollendet - natürlich mit der Grasseite nach oben - auf dem Fairway landet. Jeden Schlag verewigt der Perfektionist mit spitzer Feder auf seiner Scorekarte, deren Inhalt unverzüglich nach der Runde in eine Excel-Tabelle eingepflegt wird, so dass der Verlauf der verschiedentlichen sportlichen Betätigungen über mehrere Jahre hinweg lückenlos nachvollziehbar ist.

Die damit einhergehenden Zeitverluste machen ein Spiel mit dem Perfektionisten nicht gerade zu einer vergnügungssteuerpflichtigen Tätigkeit insbesondere, weil diese Spezies die einzige ist, die auf dem Grün noch mehr Zeit beansprucht als der Unsichere (vgl. letzte Folge). Perfektionisten haben darüber hinaus bedauerlicherweise einen recht ungebremsten Mitteilungsdrang. Sie sind daher von nicht masochistisch veranlagten Spielern eher zu meiden.

Natürlich ist diese Aufzählung nicht abschließend. Sie alle kennen sicherlich die Ballsucher, Wetterapp-Fetischisten, Spaziergänger, Hobbykommentatoren, Schönwetterhelden, Golfateiner usw. usf. Tragen Sie diese mit Fassung!



BIST DU EINER VON DENEN?

DRUCKLÖSUNGEN
 INNOVATIVEN Endgeräte Unternehmen
 Verfügbarkeitsgarantie
 Antwort Follow-Me Funktion Druckjob Leidenschaft Prozess
Druck/Kopie/Scan Verwaltung print
 print Management Sicherheit Optimal **NEUES DESIGN**
 E-Mail Flut iTraining Umwelt VIRTUELL Drucksysteme
 farbe **IT-INFRASTRUKTUR** Enterprise Content Management
 technik
PROJEKTE DOKUMENTENMANAGEMENT SOFTWARE
 Multifunktionssystem ZEIT Aspekte Workflow
 Revisionsicherheit mit DMS Systeme Entwicklung
 Anwender Schneller & effizienter arbeiten
OPTIMIERUNGSKONZEPTE
 Netzwerk Import cloud Vertrag Bereitstellung
 Informationen PRODUKTE DATEN SICHEREN HÄNDEN Datenschutz
 Arbeitszeit
IT Digital KONTAKTZIEL Archivierung
 Service Serverlevels
 DATENSICHERHEIT **AMAGNO**
 PRODUKTINFORMATIONEN
 Generation moderne Dokumentenmanagement digitalen Arbeitsplatz
FLEET-MANAGEMENT
 SOLUTION Optimierung Hardware Ablage Aktuelles
 Lösungsvorschläge Export Leasinggesellschaft
 Konzept Toner **SCAN ROUTING**
 Weg prüfen Business Geschäftspartner
AnyDesk PROFESSIONELLEN NETZWERK



IHR IT- UND DRUCKPARTNER



WWW.GRIES-GMBH.DE

sommer-sonne-pool.de

Ihr Partner für Pool- und Schwimmbadbau in der Region Südniedersachsen

Seit über 10 Jahren setzen wir großen Wert auf Qualität in Sachen Poolbau und Zubehör. Flexibilität, Knowhow, ein hohes Maß an Eigenproduktion und vor allem Kundennähe zeichnet uns aus.



- Stahlwandpools
- Einstückbecken
- PowerS Becken
- Schiebeüberdachungen
- Poolzubehör

Unterdorfstr.13
 37434 Krebeck/ Renshausen
 Tel.: 0160 61 111 54
 E-Mail: info@sommer-sonne-pool.de



GolfPost⁺

Hintergrundberichte rund um den Golfsport



World Handicap System



Die besten Golfprofis



Equipment im Fokus

50% auf Golf Post Premium

Besuchen Sie golfpost.de/premium & nutzen Sie den Code premium-hardenberg

Trainingsvideos der Golf Post Coaches



Fred Tom



Frank Bismeyer



Fabian Böhner



Erik Ochs



Stefan Hübner



Stefan Döhr

- ✓ Tipps zum kurzen Spiel: Bunker, Chippen, Pitchen
- ✓ Mentale und psychologische Tricks für die Golfrunde
- ✓ Tipps zum langen Spiel: Eisen, Hölzer, Abschlag
- ✓ und vieles mehr...

DER GOLF CLUB DEAL



25% auf den Golf Kalender 2021

Besuchen Sie shop.golfpost.de & nutzen Sie den Code kalender-hardenberg



- ✓ inkl. Greenfee-Gutscheine
- ✓ inkl. 20€ Golthouse Gutscheine
- ✓ Bahn 11 des GC Hardenberg

*Wir sagen
Danke*

*an alle Redakteure
und Mitarbeiter
der GolfPost für
das Jahr 2020!*



AB AN

« Mit dem Elektro Smart an die Nordsee - ein Erfahrungsbericht..... von dem ich noch meinen Enkeln erzählen kann! »

Elektromobilität soll also die Zukunft sein, habe ich doch bisher meine Diesel oder Verbrenner aus ganz unterschiedlichen Gründen geliebt und bevorzugt. Hat sich nach Umstellung meines Fuhrparks und meines Umzuges nach Göttingen doch mein ökologisches Gewissen geregt und ich habe mich mit dem Thema intensiver beschäftigt. Als langjähriger glücklicher Smart Fahrer habe ich also die neue Generation der elektrischen Smarts ausprobiert. Die Beschleunigung der Elektroautos ist ein wahnsinnig gutes Gefühl. Ohne jede Schaltunterbrechung beschleunigt das Auto schon auf den ersten Metern auf hohe Geschwindigkeiten. Von den Gefahren, die sich dadurch für Fußgänger ergeben, möchte ich an dieser Stelle nicht schreiben.

Gesagt, getan. Das Erlebnis war so gut, dass ich meinen Smart Diesel meinen Mitarbeitern als Firmenwagen zur Verfügung gestellt habe und mir einen neuen Smart EQ bestellt habe. Dank Katharina Stein und Ihrem Team vom Emil Frey Mercedes und Smart Center Göttingen war das Auto schnell konfiguriert und bestellt.

Durch Corona wurde das Auto leider verzögert erst Anfang Juli ausgeliefert. Das Erlebnis genieße ich seitdem umso mehr. Gerade im Stadtverkehr oder für die Fahrten zum Golfclub ist die Reichweite eines kleineren Elektroautos völlig ausreichend. Davon abgesehen ist der Smart ein wahrer Riese. Für zwei Insassen ist ausreichend Platz, selbst bei einer Körpergröße von knapp 1,90m. Als Kabrio bietet es zudem noch reichlich Frischluft Genuss. Genug der Vorgeschichte - nicht nur ich war begeistert, sondern auch meine Frau. Was lag also näher, als einen zweiten Smart für die Insel zu kaufen.

Nachdem auch hier Katharina Stein schnell eine Lösung finden konnte, konnten wir schon wenige Wochen später einen Vorführwagen aus dem Bestand als weiteren E-Smart übernehmen. Mit dem Smart an die See, das hatte ich mit dem Die-

sel Smart schon zweimal absolviert, eigentlich kein Problem - dachte ich. In den Baustellen kann man gut links überholen, das Fahrzeug ist ja nicht so breit und die Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h ist für eine Autobahn Tour völlig ausreichend, selbst beim Elektroauto.

Der eigentlich für 7:00 Uhr geplante Start meiner Reise verzögert sich aufgrund abendlicher spontaner gesellschaftlicher Verwicklungen in Verbin-

ELEKTRISCH

dung mit Erzeugnissen aus gegorenen Trauben, so dass ich erst um 8:15 Uhr in Göttingen starten konnte.

Zwischenstopp am Golfclub war obligatorisch, kurze Besprechung zur Thematik: „Northeim ist Risikogebiet - was haben wir als Golfclub zu tun“, dass vergessene Windschott noch schnell eingebaut und ab auf die Autobahn. Hier musste ich zum ersten Mal feststellen, dass im Winter die Reichweite eines kleinen Elektroautos deutlich geringer ist als im Sommer.

Eher 90 statt 120 km. Erster Tankstopp also schon in Höhe Seesen. Denn wenn man es genau nimmt, bei einer Reichweite von 90 km und einer Sicherheitsrestweite von 15-20 km, ist man halt nach 60-70 km schon mit dem Tanken dran - mit dem Kleinen E Auto wohlgermerkt.

Mit diversen Apps zum Auffinden von geeigneten Elektrotankstellen ausgerüstet, plante ich den ersten Halt am Autohof Rüden bei Seesen. Dort steht laut App eine Schnellsdesäule.

Den Hinweisen auf der Ladesäule folgend registrierte ich mich auf der Webseite, hinterlegte die Zahlungsdaten (Kreditkarte) und versuchte den Ladevorgang zu star-

EIN NORDS DIE NORDSEE

von Oliver Bartels

ten. Das Ergebnis war leider negativ; eigentlich ein gutes Ergebnis in dieser Zeit, in diesem Fall aber nicht.

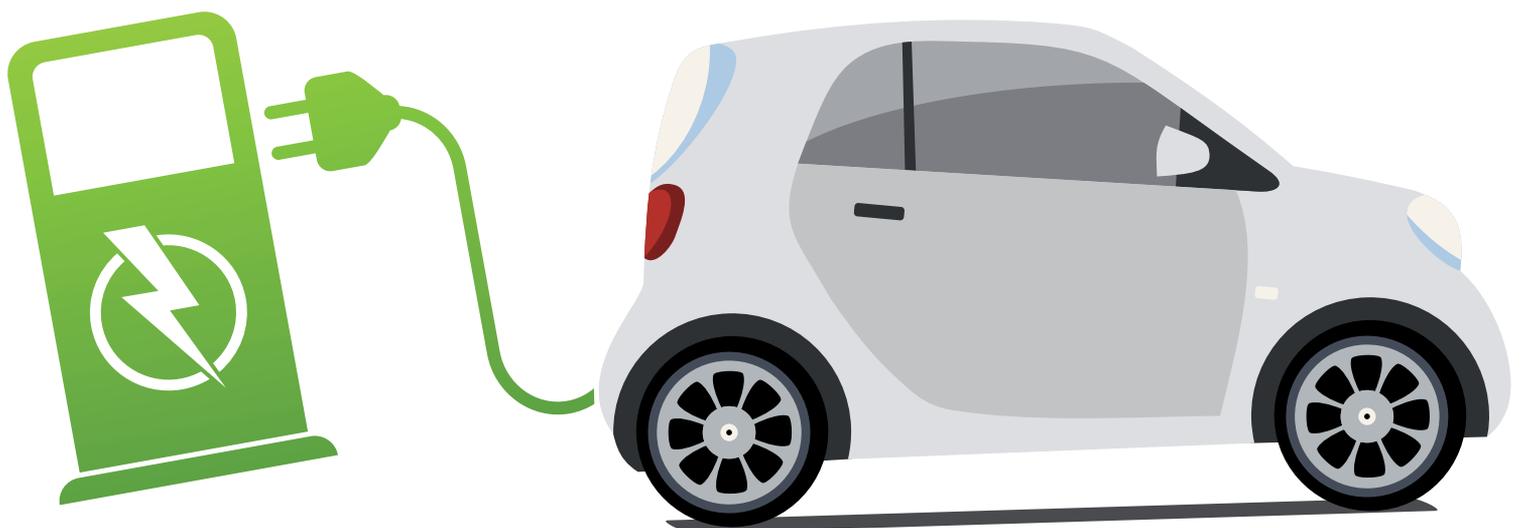
Nach diversen weiteren Versuchen habe ich die Hotline des Anbieters kontaktiert. Von dort wurde die Station technisch neu gestartet, was noch einige Zeit gedauerte. Leider mussten wir dann aber gemeinsam feststellen, dass der Ladevorgang trotzdem nicht zu starten war. Ob das mit einer Kundenkarte des Unternehmens funktioniert hätte, ließ sich natürlich nicht feststellen. Nach erneutem Check meiner Elektromobilitätsapps, bin ich dann in den Örtlichen Edeka in Rhüden. Die Tanksäule der Stadtwerke war frei und so konnte ich relativ schnell ein Ladevorgang über die entsprechende Internetseite starten: QR Code scannen, Zahlungsdaten hinterlegen, und schon ging es los. An der richtigen Säule mit einer starken Lade Leistung brauchte es nun rund 50 Minuten bis das Auto wieder bei nahezu 100 % war.

IN DIE ZUKUNFT?

Diese Zeit kann im Café vom Edeka in Rügen ganz schön lang werden; ein durchschnittlicher aber preisgünstiger Espresso und einige E-Mails weiter, und ich konnte meine Reise fortsetzen. Zwischenzeitlich war es fast 11:00 Uhr und ich war hinter meinem Zeitplan schon 3 Stunden zurück. Egal dachte ich, 4 Stunden Fahrzeit und 3 Stunden Ladezeit, Der Tag war eh verplant, der Tisch erst für 20: 00 Uhr bestellt!

Nach knapp 5 km war ich wieder auf der Autobahn (fällt einem erst später auf, dass das bereits gute 6 % der Lade Leistung sind). Wenigstens war die Autobahn frei. So ein Elektro Smart fährt gut 130 km/h, eine schöne Reisegeschwindigkeit. In Anbetracht des Stromverbrauchs und der Reichweite habe ich mich allerdings bei 110 km/h diszipliniert. Das ist bei allen Autos gleich, den CD der Kraft (-Energistoffe) und Verschleiß des Fahrzeugs regelt man mit dem rechten Fuß...

Fortsetzung folgt!





WORLD HANDICAP SYSTEM

WHS

NEUE HANDICAP REGELN 2021

Die Handicap-Regeln bringen neue Begriffe mit sich, alte Regelungen entfallen, neue werden eingeführt, einiges bleibt unverändert. Hier finden Sie einen Überblick der relevantesten Änderungen bzw. der Elemente, die Bestandteil des Handicap-Systems sind.

Neue Handicap-Regeln 2021

Weltweit werden derzeit die sechs verschiedenen Handicap-Systeme zu einem einheitlich geltenden World Handicap System vereint. Obwohl jedes der Handicap-Systeme nur den Sinn hat, die Spielstärke eines Golfers auszudrücken, unterscheiden sich diese Systeme teilweise sehr deutlich.

In Zeiten der Globalisierung reisen immer mehr Golfer in andere Länder. Der Golftourismus boomt und sowohl Deutsche, als auch Golfer anderer Nationen spielen international auf allen Kontinenten. Um die Handicap-Führung nach einheitlichen Regeln zu garantieren und auch international ein Fair-Play um die Platzierungen in den Nettowertungen sicherzustellen, wurden aus allen sechs derzeit geltenden Systemen die besten Aspekte übernommen und vereinheitlicht. So enthält auch das neue World Handicap System viele Regelungen, die uns schon aus dem EGA-Vorgabensystem bekannt sind.

Was bleibt?

Für uns unverändert, werden Handicaps auch zukünftig bis zu einem maximalen Handicap von 54 geführt. Dies war eine Anforderung der EGA (European Golf Association), da in Europa sonst sehr viele Golfspieler gar kein Handicap mehr gehabt hätten. Sehr wichtig war es für uns außerdem, dass die einzelnen Nationalverbände auch weiterhin entscheiden können, ob der Anstieg eines Handicaps bei einem bestimmten Wert gestoppt werden kann.

Dieser Wert wird in Deutschland unverändert bei 26,5 liegen. Oberhalb von 26,5 kann sich ein Golfer nur herabspielen. In diesem Bereich erfolgt keine automatische Heraufsetzung, es sei denn, auf Wunsch des Spielers.

Weiterhin unverändert bleibt für uns auch die Kalkulation der Handicaps auf Basis des bereits bekannten Course Ratings, also mit Hilfe der Course-Rating- und Slope-Werte. Wie schon bisher gewohnt, wird je nach Abschlag, Handicap und Spieler die individuelle Spielvorgabe ermittelt, die zukünftig nur „Course Handicap“ oder „Playing Handicap“ heißen wird. Außerdem können die sehr beliebt gewordenen, vorgabenwirksamen Runden über neun Löcher weiterhin gespielt werden.

Schon heute gibt es die Möglichkeit, vorgabenwirksame Runden außerhalb von Turnieren als Extra Day Score bzw. EDS-Runde zu spielen. Auch diese Regelung bleibt bestehen. Hier ändert sich nur der Name in „registrierte Privatrunde“. Andere private Runden, also alle nicht zuvor registrierten Runden, werden auch weiterhin nicht zur Berechnung der Handicaps herangezogen.

Unverändert bleiben weiterhin die Spielformate, die zur Handicap-Berechnung genutzt werden. So sind auch im World Handicap System nur Einzel-Zählspiele, das Zählspiel nach Stableford, der Maximum Score und die nur sehr selten gespielten Par- oder Bogey-Spiele vorgabenwirksam.

Was ist neu?

Es werden jedoch auch einige Neuerungen auf uns zukommen. Besonders ungewohnt wird dabei zunächst die Berechnungsmethode sein. Während die Vorgaben bisher aufgrund von Stableford-Nettopunkten fortgeschrieben worden sind, wird der zukünftige Handicap-Index auf Basis der Score Differentials nach jeder Runde neu berechnet. Der Score Differential ermöglicht die Vergleichbarkeit der Ergebnisse, die auf unterschiedlichen Plätzen erspielt wurden und beschreibt den Unterschied zwischen dem gewerteten Ergebnis und dem

Course Rating unter Einbeziehung des Slope Ratings. Dazu werden die besten acht der letzten zwanzig Handicap-relevanten Ergebnisse bewertet. Nur aus diesen acht Ergebnissen wird der Durchschnitt ermittelt.

Damit entfallen die bisher genutzten Vorgabenklassen mit Pufferzonen und Herauf- und Herabsetzungsmultiplikatoren. Zur neuen Durchschnittsberechnung werden sie nicht mehr benötigt. Da es keine unterschiedlichen Vorgabenklassen mehr geben wird, entfallen auch die Einschränkungen der bisherigen Vorgabenklasse 1. Im World Handicap System können somit auch Spieler mit einem Handicap-Index von 4,4 oder besser Handicap-relevante Privatrunden spielen und an 9-Löcher-Turnieren teilnehmen, so wie es für die aktuelle Spielsaison aufgrund der besonderen Umstände ohnehin bereits ermöglicht worden war.

Eine weitere wichtige Neuerung für uns ist, dass ab 2021 alle Einzel-Zählspiel-Turniere während der Spielsaison immer

Handicap-relevant sein werden. Von Mai bis September haben Spielleitungen somit nicht mehr die Wahl, ein Zählspiel-Turnier als „nicht vorgabenwirksam“ auszusprechen. Da jedoch immer nur die acht besten der letzten zwanzig Ergebnisse eines Spielers zur Berechnung des Handicap-Index genutzt werden, beeinflussen die schlechteren zwölf Runden den Handicap-Index zunächst nicht.

Nur bei anhaltend höheren Ergebnissen, wird auch der Handicap-Index entsprechend der tatsächlichen Spielstärke wieder ansteigen. Nicht Handicap-relevante Turniere sind während der Spielsaison in den Formaten

möglich, die nicht für die Handicap-Berechnung genutzt werden können, wie Vierer oder Scrambles.

Das Stammbblatt eines Spielers enthält im World Handicap System die jeweils letzten zwanzig Ergebnisse in chronologischer Reihenfolge. Wie bisher steht das zuletzt erzielte Ergebnis ganz oben, das älteste Ergebnis ganz unten im Stammbblatt. Nach dem neuen Verfahren werden die besten acht der Ergebnisse ermittelt und nur aus diesen der World Handicap-Index berechnet. Sobald ein neues Ergebnis erzielt wird, steht es an erster Stelle im Stammbblatt, das bisher 20. Ergebnis wird zum 21. und entfällt.



HANDICAP-INDEX AUF BASIS DER SCORE DIFFERENTIALS

Bei vielen Spielern enthält das Stammbblatt derzeit weniger als zwanzig Ergebnisse. In dem Fall werden auch die Handicap-Indizes entsprechend der folgenden Tabelle aus weniger als zwanzig Ergebnissen ermittelt:

Anzahl Ergebnisse im Stammbblatt	Zur Berechnung des Handicap-Index gewertete Score Differentials	Anpassung
1	der niedrigste	-2,0
2	der niedrigste	-2,0
3	der niedrigste	-2,0
4	der niedrigste	-1,0
5	der niedrigste	0
6	Durchschnitt der niedrigsten 2	-1,0
7-8	Durchschnitt der niedrigsten 2	0
9-11	Durchschnitt der niedrigsten 3	0
12-14	Durchschnitt der niedrigsten 4	0
15-16	Durchschnitt der niedrigsten 5	0
17-18	Durchschnitt der niedrigsten 6	0
19	Durchschnitt der niedrigsten 7	0
20	Durchschnitt der niedrigsten 8	0

Die Konvertierung

Nach demselben Verfahren wird auch die Konvertierung (einmalige „Umrechnung“) der bisherigen EGA-Vorgabe in den neuen Handicap-Index durchgeführt. Die Berechnung dazu erfolgt allein auf Grundlage der in den letzten vier Jahren erzielten, vorgabenwirksamen Ergebnisse, da nur damit die aktuelle Spielstärke widerspiegelt wird. Die Konvertierung erfolgt durch den DGV Ende November 2020.

SPIELEN SIE!
HABEN SIE SPASS!
GENIESSEN SIE IHRE RUNDEN!

Das Wichtigste für Spieler

Das Handicap ist Ausdruck des Spielpotenzials eines Golfers. Je mehr Ergebnisse ein Spieler erzielt, desto genauer spiegelt der Handicap-Index die aktuelle Spielstärke wider. Nur so ist ein Fairplay im Spiel um Nettoplatzierungen in Turnieren möglich.

Durch den Wechsel zum World Handicap System verliert die bisherige EGA-Vorgabe ihre Gültigkeit und wird durch den neuen Handicap-Index ersetzt. Durch die Neuberechnung bei der Konvertierung ist es sehr wahrscheinlich, dass der Wert des neuen Handicap-Index von dem der bisher geführten EGA-Vorgabe abweicht. Nur Spieler, die in den letzten vier Jahren keine vorgabenwirksamen Ergebnisse erzielt haben, erhalten den Handicap-Index als Ersteintrag in das Stammbblatt in unveränderter Höhe. Erst nach einigen neuen Ergebnissen spiegelt der Handicap-Index dieser Spieler ihre tatsächliche Spielstärke wider. Innerhalb von Deutschland werden die erzielten Ergebnisse nach Handicap-relevanten Runden automatisch durch den Heimatclub oder die auswärtige, gastgebende Golfanlage erfasst. Nur im Ausland erzielte Ergebnisse müssen Spieler selbst Ihrem Heimatclub übermitteln.

Und ansonsten gilt für alle Spieler unverändert: Spielen Sie! Haben Sie Spaß! Genießen Sie Ihre Runden! Und erzielen Sie so viele Handicap-relevante Ergebnisse wie möglich. Ihr Handicap-Index wird damit ganz automatisch durch die Software für Sie berechnet.

NEUERUNGEN IN KÜRZE

ALT	NEU
EGA-Vorgabensystem (bisher)	World Handicap System (neu)
EGA-Vorgabe	(World-)Handicap-Index
Vorgabenwirksam	Handicap-relevant
Vorgabenfortschreibung	Durchschnittsberechnung des Handicaps
Streichloch (bei zu vielen Schlägen)	Gewertetes Bruttoergebnis (also Wertung einer maximalen Schlagzahl)
Vorgabenklassen Pufferzonen	----
Grundlage: Stableford-Nettopunkte	Grundlage: Score Differential
EDS-Runden nur für Vorgabenklassen 2 – 6	vorab registrierte Privatrunden für alle Spieler
9-Löcher vorgabenwirksam nur für Vorgabenklassen 2 – 6	Handicap-relevante Privatrunden für alle Spieler
Vorgabenwirksame oder nicht vorgabenwirksame Turniere	Alle Einzel-Zählspiel-Formate in der Spielsaison Handicap-relevant



Unter ständiger Kontrolle

Seitdem ich mir per Internet preiswert ein neues Daunebett bestellt hab, plus zwei Daunenkissen, da lassen sie's mich täglich wissen

in Emails: die diversen Damen mit wilden Körpern, sanften Namen, dass sie in meinen Daunenrollen preisgünstig mit mir kuscheln wollen.

Oder: ich hab für wenig Geld vier Sommerreifen mir bestellt bei ebay. Und seitdem erwarten zu unbegrenzten Probefahrten

mich Autohändler, und zwar täglich.

Und seit ich kürzlich den unsäglich preiswerten Wein im Netz geordert, werd ich andauernd aufgefordert,

dass ich Regale, Sektverschlüsse und edle Gläser kaufen müsse. Auch Kopfschmerzmittel für die Dröhnung und Wunderpillen zur Entwöhnung.

Ich hatte meinen Nachbarn Pracht vor kurzem unsanft angemacht. Prompt fand' ich auf den Emailseiten ein Buch zu Nachbarstreitigkeiten.

Und als ich mich entschuldigt hab und seiner Frau zwei Küsse gab, ganz kleine, wird mir jetzt seit Tagen preiswert Viagra angetragen.

Klaus Pawlowski



KÖNIG 
GmbH & Co KG

*...mit Drive
ins neue Jahr!*

**Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein glückliches,
gesundes 2021!**

www.koenig-fachpersonal.de • www.koenig-profile.de



NACH 20 JAHREN

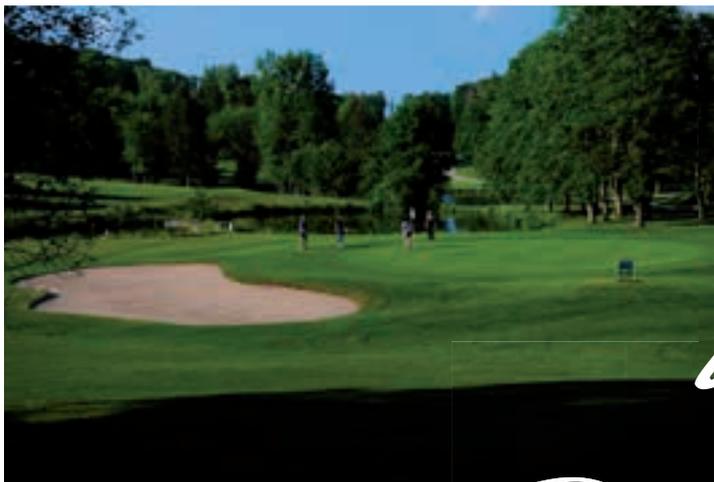
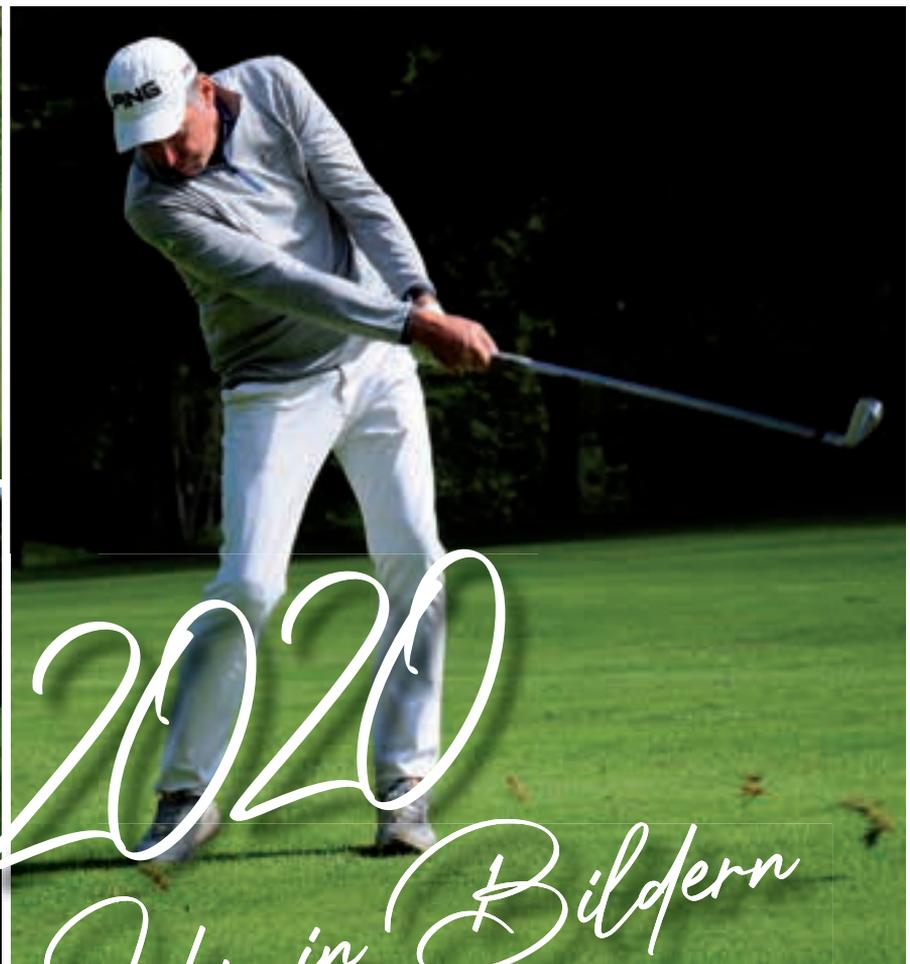
hat der Golf Club seine beiden Greenkeeper Jurij (links) und Wladimir (rechts) verabschiedet. Beide Mitarbeiter unseres Greenkeeping Teams haben in den vergangenen zwei Jahrzehnten durch Ihren Fleiß und Ihre Hilfsbereitschaft bei Vorstand und Mitgliedern einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Jurij, zuständig für die Beregnungsanlagen, elektrotechnische Aufgaben und Mäharbeiten ist/war auch der Mann, der einen direkten Draht zu unserem Schwan „Kurt“ hat/te; ein Pfiff und „Kurt“ war/ist zur Stelle. Sein Spitzname „der Schwanenflüsterer“ kommt also nicht

von ungefähr. Jurij kommt auch weiterhin regelmäßig zum Keiler, um Zeit mit dem Schwan zu verbringen. Sein Kollege Wladimir, der als traktorfahrender Allrounder das Team unterstützt hat, besucht auch ebenfalls die Anlage und seine ehemaligen Kollegen. Wladimir hat nicht nur die Grünflächen gemäht sondern auch alle wichtigen Bodenarbeiten und Grünpflegemaßnahmen durchgeführt.

Der Golf Club dankt beiden Greenkeepern für Ihre Treue und Ihre hervorragende Arbeit und wünscht beiden einen erholsamen und glücklichen Ruhestand.





Das Jahr in Bildern





Nähe verbindet.

KSN - gut für die Region.

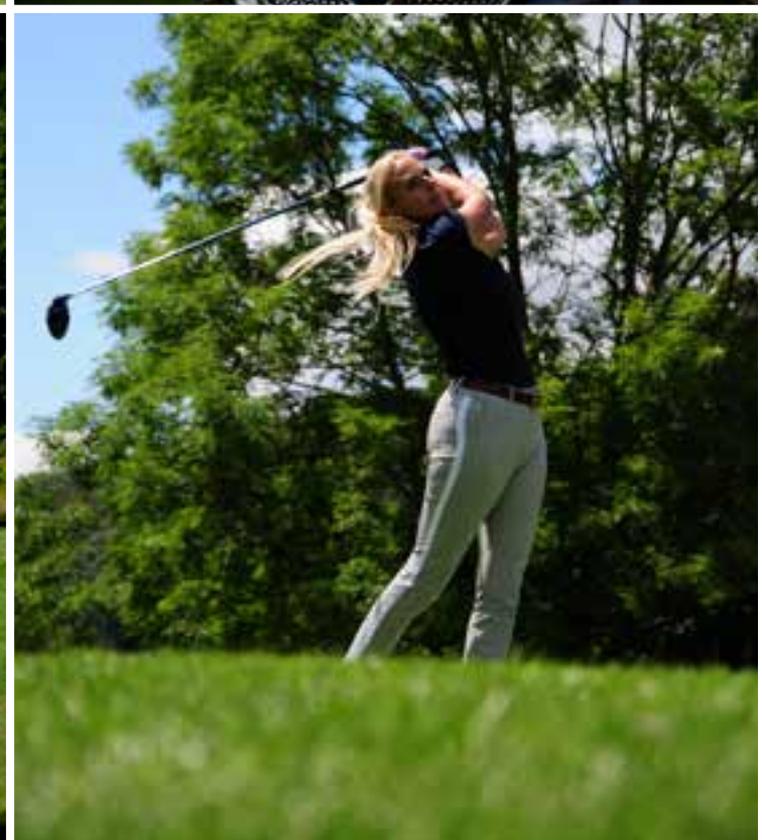
Das Vertrauen unserer Kunden begleitet uns seit über 150 Jahren. Dabei profitieren unsere Kunden von unserer Markterfahrung und Finanz-Kompetenz von A-Z: Anlegen, Bausparen, Finanzieren, Versichern und Zuhören. Vom kostenlosen Startgirokonto für Schüler bis hin zur Altersvorsorge und Vermögensplanung.

Wir beraten Sie - KSN.

 **Kreis-Sparkasse
Northeim**

KSN Nähe
verbindet

www.ksn-northeim.de





BAHN 4

BAHN 5

BAHN 17



3 NEUE DROPZONEN AUF DEM NIEDERSACHSEN COURSE

Damit das Spielen auf dem Niedersachsen Course zügiger und mehr im Sinne der Golfregeln stattfindet, werden zur neuen Saison drei neue Dropzonen auf Empfehlung des Sportausschusses angelegt.

Bahn 4

Der Weg rechts des Grüns gilt als unbewegliches Hemmnis, von dem straflose Erleichterung in Anspruch genommen werden kann. Dazu muss der nächstgelegene Punkt im Gelände bestimmt werden, von dem aus innerhalb des Erleichterungsbereiches (eine Schlägerlänge des längsten Schlägers im Bag des Spielers mit Ausnahme des langen Putters) fallen gelassen werden muss. Da aufgrund der bisherigen Gestaltung des Weges der nächstgelegene Punkt sich oft an oder in der Böschung befand, wurde dort sehr häufig falsch gedroppt.

Um diese regeltechnischen Fehler zukünftig zu vermeiden, wurde der Weg in Richtung der Böschung verbreitert. Der nächstgelegene Punkt befindet sich dann oberhalb der Steine. Die neu angelegte Dropzone oberhalb der Böschung bildet diesen Umstand gerechter ab. Sie ist so gebaut, dass das Droppen im Sinne der Regel fair ist und zudem der Ball gut spielbar sein wird.

Bahn 5

Auf der rechten Seite der Bahn befindet sich ein „behördliches“ Biotop. Das Betreten dieses Bereiches ist untersagt, somit auch das Suchen von Bällen innerhalb und das Spielen aus dieser Zone. Die Pfosten sind blau bemalt und mit einer grünen Kappe versehen. Wenn ein Ball in das Biotop geflogen ist, konnte man bisher einen neuen Ball straflos an der vermuteten Eintrittsstelle im Umkreis von einer Schlägerlänge fallen lassen. Da sehr

viele Bälle aber aus der Richtung des Abschlages in das Biotop geflogen sind, ist es aus Sicht des SA unfair, dort einen Ball straflos ins Spiel zu bringen. Die neue Lage des Balles nach dem Droppen ist zudem fast unspielbar, da der Drop unterhalb des Biotops im hohen Rough erfolgen musste.

Daher wird das Biotop ab der kommenden Saison als seitliche Penalty Area markiert. Das heißt, die Pfostenfarbe wird auf rot mit grüner Kappe geändert. Der Drop außerhalb der Penalty Area ist zukünftig mit einem Strafschlag belegt, aber er ermöglicht drei Varianten. Zum einen kann der Ball an der Eintrittsstelle in das Biotop mit nunmehr 2 Schlägerlängen erfolgen, oder man kann auf der Verlängerung der Linie „Eintrittsstelle – Fahne“ zurück gehen so weit man will, oder man kann zu der Stelle zurück gehen, von der aus man den Ball in das Biotop geschlagen wurde. Zukünftig wird noch eine Dropzone auf der Hälfte des „Atriums“ geschaffen, als weitere Möglichkeit, den Ball auch dort fallen zu lassen, für alle Schläge die ins das Biotop geflogen sind.

Bahn 17

Auf Höhe des orangenen Abschlages wird eine Dropzone markiert, in der man mit einem Strafschlag einen Ball fallen lassen kann, wenn der ursprüngliche Schlag vom Abschlag oder von weiter vorne in die seitliche Penalty Area auf der rechten Seite der Bahn geflogen sein sollte.

Für alle diese Situationen wird der Sportausschuss Videos drehen, die wir auf der Homepage platzieren und zudem werden wir alle bei den zukünftigen „Regelabenden“ ausführlich erklären.

Stefan Quirnbach

Vorsitzender des Sportausschuss

GOLF HARDENBERG

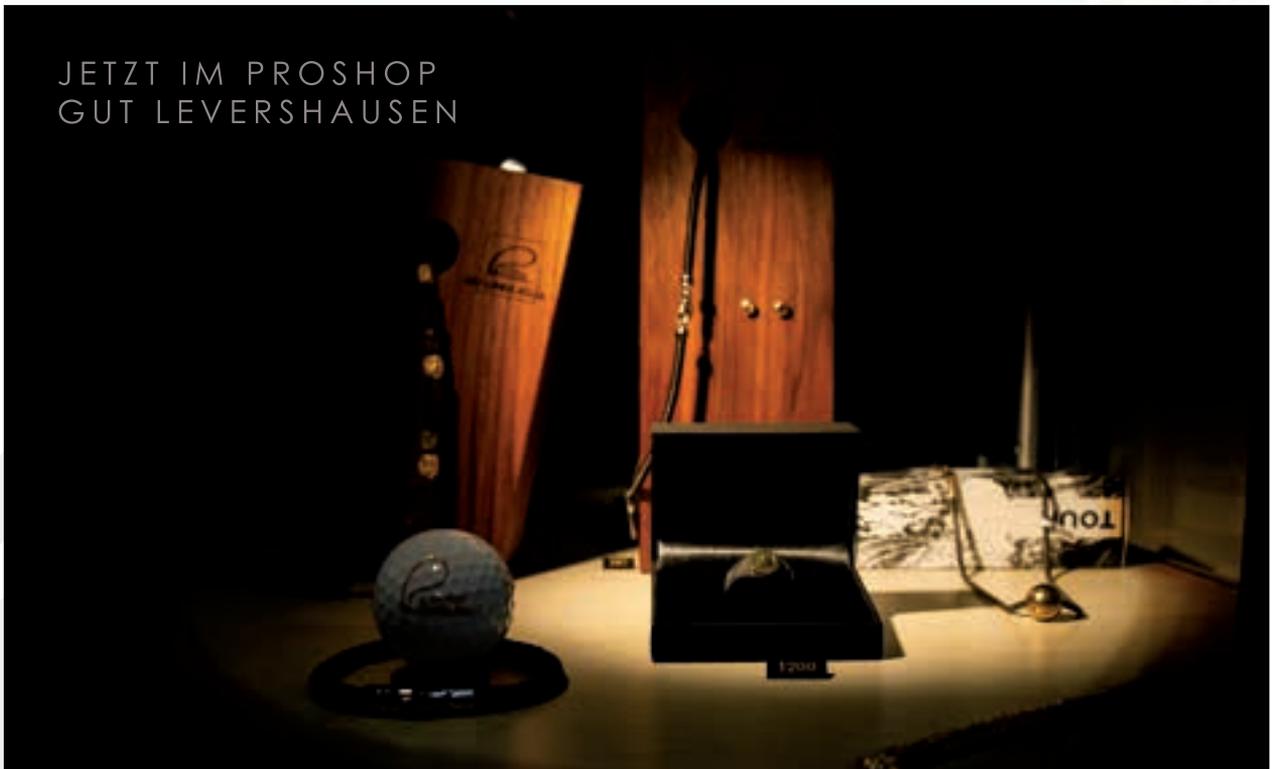
2020 KLEIDEN WIR INDIVIDUELL EIN

Besuchen Sie unseren ProShop auf dem Gut Levershausen und finden Sie Ihren persönlichen Look! Unsere Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch!



ANHÄNGER HALSCHMUCK OHRSCHMUCK RINGE TRAJRINGS ARMSCHMUCK SPIRITUELLERSCHMUCK HERRENSCHMUCK

JETZT IM PROSHOP
GUT LEVERSHAUSEN





Der Golf Club Hardenberg trauert um sein langjähriges Mitglied, Sponsor und Unterstützer

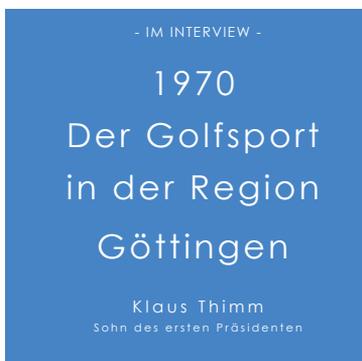
Klaus Thimm

der im Alter von 83 Jahren am 9. Dezember unerwartet verstorben ist.

Der Vater von Klaus Thimm war unser Gründungspräsident und Klaus Thimm wurde, mit der Mitgliedsnummer 68, bereits im Gründungsjahr Mitglied des Golfclubs. Klaus Thimm hat 1983 das Unternehmen seines Vaters in zweiter Generation übernommen und führte dankenswerterweise auch die Tradition unseres schönen Gänseliesel Turniers fort und unterstützte den Club auch bei vielen anderen Gelegenheiten.

Vor einigen Jahren hat Klaus Thimm die Organisation des Walter-Felix-Thimm Erinnerungspreises an seinem Sohn Kristof, ebenfalls aktives Mitglied im GCH, übergeben. Er hat es sich aber nie nehmen lassen, persönlich bei dem Turnier und der Siegerehrung anwesend zu sein.

Wir sind dankbar für das besondere Engagement von Klaus Thimm. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau, seinen vier Kindern und den acht Enkelkindern. Durch die Fortsetzung des ganz besonderen Turniers der Familie Thimm, dem „Gänseliesel“, werden wir auch zukünftig mit ihm verbunden bleiben.



Der erste Präsident des Golfclubs kam aus Ihrer Familie und der „Walter Felix Thimm Erinnerungspreis“ ist ein fester Bestandteil im Turniergehen. Wie kam es damals dazu?

Mein Vater hatte sich seit 1970 als Präsident um den Start des Golf Clubs sehr bemüht. Wichtig war damals, dass möglichst viele Mit-

glieder gewonnen werden konnten, um die finanziellen Lasten beim Baus des Golf Platzes, aber auch besonders die Kosten der Unterhaltung tragen zu können.

Meinem Vater lag daran, dass der Golfport möglichst breit in Göttingen und Umgebung anerkannt wurde und möglichst viele Menschen diesen schönen Sport betreiben wollten. Also musste ein attraktives Marketinginstrument geschaffen werden. Man kam auf die Idee ein Golfturnier über zwei Tage zu kreieren. Zwei wichtige Bestandteile gab es als Grundlage für diese Idee:

- Das Turnier sollte für Anfänger und Fortgeschrittene attraktiv sein.

- Es sollte ein Preis ausgespielt werden, der eine Attraktion für jeden Göttinger sein sollte.

Damit der erste Punkt erfüllt wurde, wurde entschieden, dass der Hauptpreis ein Netto-Preis sein sollte. Somit hatten auch Spieler mit einer hohen Vorgabe die Chance zu gewinnen. Im Laufe der Zeit hat sich bewiesen...

Das ganze Interview der Ausgabe INSIDE 06/2019 finden Sie unter diesem

QR-Code:



oder direkt

unter der Adresse:

gchardenberg.com/inside0619_interview_kthimm.pdf

Nico Engel

Alter: 19

Wohnort: Vallendar in Rheinland-Pfalz.



mal nachgefragt

...mal nachgefragt

...ma

Wie lange warst du für den Golf Club tätig?

Ab Juli 2019 bis August 2020

Wie kam es dazu?

Kurz nach meinem Abitur habe ich angefangen im Golfclub zu arbeiten. Auf die Idee wäre ich vermutlich selber nicht gekommen; mein Vater hat mich motiviert, Initiative zu ergreifen und mich in dem Golfclub, in dem ich schon lange Mitglied bin, einzubringen.

Was gehörte zu deinen Aufgaben im Club?

Meine Aufgaben waren recht vielfältig. Die meisten Tage waren ein Mix aus Aktivität am Counter im ProShop, sowie Tätigkeit im Backoffice für Kunden, Mitglieder und Gäste. Allerdings habe ich auch viel Zeit auf den Plätzen verbracht, um zum Beispiel bei Turnieren einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Welcher Ort gefällt dir im Club am besten?

Das Service Center. Dort habe ich nun über ein Jahr lang mit meinen Kollegen gearbeitet und mit meinen Kollegen auch viel Spaß gehabt. Von Tag zu Tag Ich konnte dazu beitragen, einen reibungslosen Alltag im Golfclub und auf den Plätzen zu ermöglichen. Das ist eine Arbeit, von der ich schon vor meiner Zeit im Service Center als Mitglied des Golfclubs profitiert habe und jetzt, da ich weiß, welcher Aufwand dahinter steckt, kann ich sie umso mehr zu schätzen.

Was hast du für Hobbies?

In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden und spiele Golf - manchmal auch beides zusammen.

Seit wann spielst du Golf? Und welches HCP hast du?

Ich spiele mittlerweile schon seit über 10 Jahren Golf im GC Hardenberg. Bis circa 2017 habe ich Turniere gespielt und mich auf Handicap 21 verbessert. Dabei ist es dann aber leider geblieben, da ich aufgehört hatte, zu spielen. Nun spiele ich seit ungefähr einem Jahr wieder und würde behaupten, dass ich auch besser als Handicap 21 spiele. Aber leider fehlen mir die Beweise, da ich es noch nicht geschafft habe, erneut ein vorgabenwirksames Turnier zu spielen.

Du wirst den Club leider verlassen – warum? Was steht bei dir jetzt an?

Ich habe vor 5 Wochen mein Studium zum Bachelor of Science in „Internationaler BWL / Management“ an der WHU – Otto Beisheim School of Management in Vallendar angefangen. Deswegen musste ich leider aus Göttingen wegziehen und meinen Job im Golfclub aufgeben.

Wenn du eine Zeitmaschine hättest, in welches Jahr würdest du reisen und warum?

Vermutlich in die Zukunft. Drei Wochen würden mir schon reichen, dann hätte ich den Stress der ersten Klausurenphase hinter mich gebracht und könnte mal wieder eine Runde auf dem Niedersachsen Course spielen.

nachgefragt

...mal nachgefragt

...mal nach

PITCHMARKEN

Reden wir mal über Grüns! Allerdings nicht über phänomenale Acht-Meter-Putts oder Tap-ins. Es geht um schlecht behandelte Grüns, genauer gesagt um Pitchmarken. Wir kennen sie alle, diese hässlichen Dellen in der kurzgeschorenen Oberfläche, auf der unsere Bälle möglichst spurtreu Richtung Loch rollen sollen. Und wir kennen auch die unansehnlichen dunklen Punkte auf den Grüns, die so gar nicht ins samtig-grüne Gesamtbild passen wollen. Das sind die nicht ausbesserten Pitchmarken von vor zwei Wochen. Die Grüns sind das sensibelste und aufwändigst gebaute Element eines Golfplatzes. Jeden Tag werden sie zig-fach mit Füßen getreten. Das liegt in der Natur der Sache, ein Grün muss das abkönnen. Was ihm jedoch nicht gut bekommt, sind Verletzungen.

Pitchmarken sind PLATZWUNDEN

Jeder Ball, der auf die Grasdecke knallt, hinterlässt einen Abdruck. Auf harten, trockenen Grüns und bei geringem Falltempo ist der meist kaum oder gar nicht zu sehen. Aus großer Höhe und bei weichen Grüns indes erzeugt das „Geschoss“ förmlich eine Platzwunde: Beim Aufprall des Balls werden die oberen Bodenschichten an die Ränder des Einschlaglochs gedrückt, die Grasnarbe faltet sich auf. „Lücken in der Grasnarbe, beispielsweise durch schlecht oder nicht reparierte Pitchmarken, fördern Gräserkrankheiten“, sagt Golfrasen-Experte Klaus Schmitt, der europaweit bei der Neuanlage und Sanierung von Plätzen berät.

Als Gegenmittel hat irgendwann ein kluger Kopf die Pitchgabel erfunden. Auf der Runde sollte sie nicht nur allzeit griffbereit sein, sondern vor allem benutzt werden. Zum Ausbessern der selbst verursachten Krater, das ist eine Frage der Etikette. Und auch für fremde Pitchmarken. Man muss freilich den Eindruck gewinnen, dass eher das schlechte Beispiel Schule macht: Auf manchen Grüns hat's fast mehr frische und alte Schmissee als ein Golfball Dimple zählt.

AUSBESSERN

Die ‚Wunde‘ will geschlossen werden. Pitchmarken auszubessern bewahrt die Grüns vor Infektionen.

Ränder nach innen drücken

Die richtige Handhabung einer Pitchgabel wird vielfach missverständlich erklärt, ist aber einfach und naheliegend. So, wie bei einer Blessur der Haut die Wundränder zusammen geführt und geschlossen werden, so gilt es auch den vom Ball verursachten Krater zu schließen. Die Pitchgabel wird rund um das Einschlagloch mehrfach seitlich (45 Grad Winkel) in den Boden gesteckt und dann vorsichtig nach vorne gedrückt. Leichte Drehbewegungen sind dabei durchaus hilfreich. Abschließend wird die Fläche mit der Puttersohle geebnet.

Keinesfalls jedoch wird eine Hebelbewegung ausgeführt, um die Delle wieder nach oben zu drücken. Damit macht man alles nur noch schlimmer, die Wurzeln werden ausgerissen, das Gras stirbt unweigerlich ab.

Nach einer Untersuchung der PGA of America regeneriert sich das Grün bei Pitchmarken, die innerhalb der ersten fünf Minuten korrekt repariert werden, binnen 24 Stunden spurlos. Ohne Ausbesserung benötigen die Selbstheilungskräfte des Grases dafür deutlich länger, vier bis sechs Wochen. In dieser Zeit ist die Kahlstelle eine offene Wunde und damit ein idealer Nährboden für Infektionen oder Pilzbefall.

Die Schotten haben das passende Sprichwort fürs Problem: „Wenn jeder zwei Pitchmarken pro Grün ausbessert, gibt's bald keine mehr.“

AB SOFORT

IMPRESSUM

Herausgeber
Hardenberg GolfResort Marketing GmbH
Thorben Rudolph (Geschäftsführer)

Gut Levershausen
37154 Northheim

Tel. 05551 / 90838 0
inside@gchardenberg.de

Chefredaktion
Oliver Bartels (Präsident GC Hardenberg e.V.)
Stv. Chefredakteur- Gerd Eisler

Anzeigen & Vertrieb
Thorben Rudolph (Leitung)
Thomas Keisch

Fotografie & Fotos
Thomas Keisch

Layout & Gestaltung
Thomas Keisch (Art-Direktion)

Auflage
4.000 Print
1.400 Mitglieder (digital)
ca. 25.000 INSIDE-Empfänger (digital)

Wir übernehmen für unverlangt eingesendete Texte, Fotos etc. keine Haftung. Von dem Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige Verwendung ist nur mit schriftlicher Genehmigung möglich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken, Mailboxen sowie sonstige Vervielfältigungen, Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

B i l d q u e l l e n :

@ Stock by Adobe
© hope
© topor
© elenabdesign
© antoniart
© shockfactor.de
© Smartha
© Lilly
© Sunflower (Cover)
© Jan Engel

CUBORG²

Individuell planen und bauen

- ✓ Neubau
- ✓ Umbau
- ✓ Bauplanung
- ✓ Baumanagement
- ✓ Energieberatung (KfW)
- ✓ Sanierung

www.cuborg.de

An der Stupe 5 · 37124 Rosdorf · Tel. 0551.5002517

Gesund bleiben
Spaß haben
Golf spielen

StartUp

Spielen Sie Golf im Golf Club Hardenberg. Zusammen Spaß haben und gesund bleiben.

Sie erhalten zusätzliche Vergünstigungen für Ehepaare und Gruppen ab 4 Personen.

Informieren Sie sich über unsere kostenfreien Schnupperstunden zum Kennenlernen.

75 € mtl.



UMZÜGE
TRANSPORTE
PREMIUMPAKETVERSAND
ENTSORGUNGEN
LAGERLÖSUNGEN
ENTRÜMPELUNGEN

Allround-Service Logistics GmbH
Maschmühlenweg 36
37081 Göttingen

Telefon: 0551 48 53 10
E-Mail: info@allround-service.de
Web: www.allround-service.de



DR. MATTHIAS REICHART
NOTAR UND FACHANWALT FÜR
BAU- UND ARCHITEKTENRECHT
UND MIET- UND WEG-RECHT



KARL-HEINZ MÜGGE
FACHANWALT FÜR STRAFRECHT
UND STEUERRECHT



MARCO ENGELHARDT
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT
UND MIET- UND WEG-RECHT



ROBERT CARL
FACHANWALT FÜR
BAU- UND ARCHITEKTENRECHT



GERO GEIßREITER
RECHTSANWALT
VERWALTUNGSRECHT



YVONNE WAUKER
RECHTSANWÄLTIN
STRAFRECHT



ERIK PREISS
RECHTSANWALT
MIET- UND WEG-RECHT



BERNHARD DAAMEN
NOTAR a.D. UND FACHANWALT
FÜR VERSICHERUNGSRECHT UND
ARBEITSRECHT



WALTER STURM
FACHANWALT FÜR
VERKEHRSRECHT

Profitieren Sie von kombiniertem Fachwissen!

Als Anwälte und Fachanwälte verschiedener Spezialisierungen bieten wir Ihnen umfassende Rechtsberatung in allen juristischen Belangen.

RKM

ANWALTSKANZLEI • NOTAR

Blackbit

In Kooperation mit



Kanzlei Dr. Reichart, Kriesten, Mügge
Bertha-von-Suttner-Straße 9 • 37085 Göttingen
Tel.: (0551) 707 28-0 • www.rkm-goettingen.de